

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 48 (1940)

Heft: 18

Artikel: Le rôle des conductrices française comme section sanitaire automobile (S.S.A.)

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-973039>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzra e
da la Lia svizzra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizzra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



Hôpital de campagne motorisé de la
Croix-Rouge allemande — Une salle
de pansements

Le rôle des conductrices françaises comme section sanitaire automobile (S. S. A.)

La «Section Sanitaire Automobile Féminine» de la Croix-Rouge française a été formée le 18 septembre 1939 sous la présidence de la comtesse de Roussy de Sales; sa fondatrice et son chef est M^{lle} Nicolle.

La première liaison avec la zone des armées a lieu le 25 septembre. Le 3 octobre, le Ministère de la Santé Publique fait sa première demande pour une voiture qui fut aussitôt mise à sa disposition. Dix voitures, avec leurs conductrices, ont été mises au service de ce ministère dans les régions auxquelles sont attribués les évacués de la zone frontière. Depuis le 15 décembre trois conductrices sont au Service du Comité américain pour le «Secours Civil».

La «S. S. A.» a pour mission dans la zone des armées de conduire les infirmières à leur poste dans les hôpitaux du front, de créer des

Foyers du Soldat et de les approvisionner en matériel, de ramener à leurs propriétaires évacués à l'intérieur, les meubles et vêtements laissés par eux dans les villages frontières, de transporter des paquets à la ligne Maginot, d'apporter les médicaments demandés d'urgence aux ambulances du front.

En outre la «S. S. A.» a été chargée par le Ministère de la Défense nationale et de la guerre de transporter au front du sang pour les transfusions, ce sang étant préservé dans des armoires frigorifiques sur roues construites spécialement à cet effet et offertes par la «S. S. A.»

Deux sections de 20 ambulances légères ont été commandées par la «S. S. A.» et seront offertes à l'armée. Chacune de ces sections comprend 20 voitures ambulances, 2 voitures estafette, 1 camion de réparation, 1 cuisine roulante, 1 armoire sanitaire, pour les soins à donner aux conductrices ainsi que le matériel nécessaire au campement de l'équipe pour que celle-ci conserve toute son indépendance. Chaque voiture est équipée avec deux femmes chauffeur et aide ayant les mêmes capacités.

A la déclaration des hostilités en Finlande la «S. S. A.» a envoyé deux ambulances et quatre conductrices dans ce pays. Placées à la disposition de la *Croix-Rouge finlandaise* elles ont été attachées à un hôpital du front d'où elles allaient chercher les blessés dans les postes de secours.

Aujourd'hui la «S. S. A.» dispose de plus de 150 voitures légères, camionnettes et ambulances en service.

Aufruf

Nachdem die Haussammlung für die Nationalspende und das Rote Kreuz in den meisten Kantonen abgeschlossen ist, werden im Mai nächsthin als würdiges Finale der offiziellen Werbung die

Armeetage der S. N. S. und des S. R. K.

zur Durchführung gelangen. (Deutsche Schweiz: 4./5. Mai, Tessin 11./12. Mai und Welschschweiz 18./19. Mai.) Es wird ein grosser Abzeichen- und Kartenverkauf stattfinden, verbunden mit patriotischen Feiern, die dem Anlass das Gepräge einer nationalen Kundgebung für unsere seit Monaten im Felde stehende Armee verleihen sollen.

In Städten und grössern Ortschaften, die mit Truppen belegt sind, wird am Freitagabend, 3. Mai, ein Zapfenstreich den Auftakt bilden. Am Samstag werden Militärspiele und städtische Musikvereine auf öffentlichen Plätzen konzertieren.

Die Durchführung auf dem Lande ist den Ortsvereinen übertragen worden. In Verbindung mit den Gemeindebehörden soll am Samstagabend, 4. Mai, in jedem Dorf eine vaterländische Feier (musikalische und turnerische Darbietungen, Referat einer geeigneten Persönlichkeit, eventuell Fackelzug der Jugend ähnlich der 1.-Augustfeier) veranstaltet werden.

Die gesamte Bevölkerung der deutschen Schweiz wird hiermit eingeladen, am 4./5. Mai 1940 die Häuser zu beflaggen.

Laut Armeebefehl sind unsere Wehrmänner berechtigt, an den Aktionstagen das offizielle Abzeichen der S. N. S. und des S. R. K. zu tragen.

Eidgenossen! Die Armeetage der S. N. S. und des S. R. K. müssen zu einer machtvollen Vertrauens- und Treuekundgebung unseres Volkes zu seiner Wehrmacht werden! Halte sich jeder bereit, am 4./5. Mai den feldgrauen Wächtern unserer Freiheit den Beweis seines Dankes, seiner freudigen Einsatzbereitschaft, seines stolzen Glaubens an die Zukunft unserer Heimat zu erbringen.

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Samariterhilfslehrekurs in Olten

Die Schlussprüfung wird am Sonntag, 5. Mai, 9 Uhr, im Singsaal des Froheimschulhauses stattfinden.

Wir laden die Samariterfreunde benachbarter Sektionen und insbesondere deren Hilfslehrer herzlich ein, diesem Anlass beizuwohnen. Diejenigen, die am nachfolgenden Mittagessen im Hotel «Aarhof» (Preis Fr. 3.— ohne Getränke) teilzunehmen wünschen, sind gebeten, sich bis spätestens am Freitag, 3. Mai, beim Verbandssekretariat anzumelden.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Affoltern a. A. S.-V. Unser Krankenpflegekurs ist am vergangenen Samstag mit der Schlussprüfung beendet worden. Wir beginnen wieder mit den Vereinsübungen: Montag, 6. Mai, 20.15 Uhr, im Schulhaus. Wir erwarten zahlreicheres Erscheinen unserer Mitglieder, als dies während des Krankenpflegekurses geschehen ist. Wenn möglich, sollte an diesem Tage mit den Passivbeiträgen abgerechnet werden können.

Amsoldingen und Umgebung. S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 7. Mai, 20 Uhr, im Schulhaus. Anschliessend Versammlung.

Basel, Samariterverband Basel und Umgebung. Einladung zur 15. ordentlichen Delegiertenversammlung auf Freitag, 17. Mai, punkt 20 Uhr, im grossen Saale zur «Safranzunft», 2. Stock, Gerbergasse, Basel. Traktanden: 1. Vollmachterklärung; 2. Wahl der Stimmzähler; 3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 1939; 4. Abnahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Revisionsberichtes; 5. Neuwahl der Vorstandsmitglieder; 6. Wahl der Rechnungsrevisoren; 7. Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1940; 8. Anträge des Vorstandes; 9. Eventuelle Anträge der Mitglieder; 10. Umfrage und Unvorhergesehenes. Anschliessend Vorführung des

An unsere Leser!

Infolge Brandfalles in der Buchdruckerei Vogt-Schild A.-G., der ganz besonders Setzerei und Speditionsräume in Mitleidenschaft zog, gelangt das «Rote Kreuz» einen Tag später zum Versand.

neuen Samariterfilms vom Verbandssekretariat des S. S. B. Die Delegierten sowie weitere Mitglieder der unserm Verbands angeschlossenen Organisationen werden hiermit eingeladen, zur diesjährigen Delegiertenversammlung recht zahlreich zu erscheinen; wir werden punkt 20 Uhr mit den Verhandlungen beginnen. Der Vorstand.

Basel, Klein-Basel. S.-V. Mittwoch, 8. Mai, 20.15 Uhr, Repetitorium der formellen Verbandslehre im Saale des Restaurants zum «Greifen», Greifengasse. Uebungsleitung: E. Schwörer. Wir laden unsere Mitglieder heute schon zur ordentlichen Delegiertenversammlung des Samariterverbandes Basel und Umgebung ein, die am 17. Mai, 20 Uhr, im grossen Saal zur «Safranzunft» stattfindet und bei welchem Anlass der neue Samariterfilm des Schweiz. Samariterbundes laufen wird.

Bern, Samariterinnenverein. Donnerstag, 16. Mai, 20 Uhr, Monatsübung im Schulhaus Monbijou, Sulgeneck 26, Arbeitszimmer. Selbstschutzübung, Gasmaskenkenntnis, erste Hilfe bei Gasverletzten. Bitte den Abend zu reservieren! Da der Vortrag vom 28. April von Fr. Dr. Schitlowski infolge der Verdunkelung ausfallen musste, wird er nun auf 23. Mai ins Gemeindehaus verlegt! Näheres im nächsten «Roten Kreuz». Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Bern, Samariterverein. Sektion Brunnmatt. Sonntag, 5. Mai, Feldübung auf dem Ferenberg (Bantiger). Zeigt reges Interesse und reserviert den 5. Mai (eventuell 19. Mai) dafür. Abfahrt 12.10 Uhr auf dem Kornhausplatz. Anmeldungen für Kollektivbillettt nimmt noch bis spätestens 3. Mai entgegen K. Schaffner, Bridelstrasse 76.

— Sektion Lorraine-Breitenrain. Sonntag, 5. Mai, zusammen mit Sektion Brunnmatt und Samariterverein Stettlen, Feldübung auf dem Ferenberg (Bantiger). Sammlung aller Teilnehmer punkt 13.30 Uhr auf dem Ferenberg beim Schulhaus. Bern, Kornhausplatz, ab 12.10 Uhr, Breitenrainplatz ab 12.15 Uhr. Die Bahnkosten übernimmt die Sektionskasse. Zu dieser interessanten Uebung erwarten wir rege Beteiligung. Anmeldung wegen Kollektivbillettt unbedingt nötig bis spätestens Freitagabend, 3. Mai, an H. Lüdi, Militärstr. 10 (Tel. Nr. 2 49 61). Die an unserer letzten Uebung auf der Liste Eingetragenen gelten als angemeldet. Bei zweifelhafter Witterung gibt am Sonntagmorgen ab 10 Uhr Tel. Nr. 11 Auskunft.

— Sektion Länggass-Brückfeld. Filmabend: Montag, 6. Mai, punkt 20 Uhr, im Restaurant «Beaulieu» (Ecke Falkenplatz/Erlachstrasse). Zur Vorführung gelangen belehrende und Unterhaltungsfilme. Bitte punkt 20 Uhr, da infolge der Länge der Filme sofort begonnen werden muss. Angehörige sowie Mitglieder der Schwesternsektionen willkommen.

Bern, Nordquartier. S.-V. Da die Krankenpflegeübung am 25. April nicht stattfinden konnte, wird sie nun auf Donnerstag, 9. Mai, 20 Uhr, im Primarschulhaus Spitalacker angesetzt. Leitung Schwester Anny Moser.

Bern, Kirchenfeld. S.-V. Dienstag, 7. Mai, 20 Uhr, Samariterübung (3. Abend des Improvisationskurses) im gewohnten Lokal im Souterain des Gymnasiums. Der Jahresbeitrag (Fr. 3.50) kann anlässlich dieser Uebung entrichtet oder auf unser Postcheckkonto III 10848 einbezahlt werden.

Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V. Monatsübung: Montag, 6. Mai, 20 Uhr, im Singsaal des Laubeggenschulhauses. Bitte wieder einmal alle! Anschliessend wichtige Besprechungen. — Ferner: Besuch der Heil- und Pflegeanstalt Waldau: Sonntag, 19. Mai, nachmittags. Nähere Angaben (Zeit, Ort der Besammlung) folgen später an dieser Stelle.

Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V. Dienstag, 7. Mai, 20 Uhr, Uebung im Progymnasium, Waisenhausplatz.

Biberist. S.-V. Gemeinsame Uebung mit den Kursteilnehmern im Freien: Sonntag, 5. Mai. Besammlung der Teilnehmer um 13.30 Uhr beim mittleren Schulhaus. Die Uebung verspricht sehr interessant zu werden und das Erscheinen der Aktiven ist Ehrensache. Ein pünktliches Antreten wird erwartet.

Bolligen. S.-V. Uebung: Montag, 6. Mai, 20 Uhr, im Schulhaus Ostermündigen. Besprechung betr. Frühlingsbummel. Werbet alle für den am gleichen Abend beginnenden Samariterkurs. Kursleitung: Dr. Hess. Kursgeld: Fr. 6.—, für Aktive Fr. 4.—.